

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 14. Der Dichter und ein Fuchs (1761)

1 Herr Dichter, sprach ein Fuchs, der an der Kette lag,
2 Ich bitte, laßt mich los! ich will ein Stückchen machen,
3 Ihr sollt darüber lachen;
4 Nur heut' auf einen Tag!

5 Auf einen Augenblick
6 Dürft es nur sein, du Schalk! so lachtest du der Kette.
7 Ja! wer von dir nicht schon so manches Schelmenstück
8 Gehöret und gelesen hätte!
9 Du bist so schlau, so schlau! so listig, daß man dich
10 Fest hält, wenn man dich hat; die Kunst ist, dich zu kriegen!
11 Darum, du Vogel, du! wer klug ist, tröstet sich
12 An seiner Kette selbst, und bleibt geduldig liegen.

(Textopus: 14. Der Dichter und ein Fuchs. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36515>)